

Marktgemeinde Kapelln
3141 Hauptstraße 13

P R O T O K O L L

der Gemeinderatssitzung am 05.03.2013 im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln.

Beginn: 19.36 Uhr

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Vorsitz: Bürgermeister Baumgartner Florian

Rödl Franz, Pap Michael, Dipl. Ing. Dauda Christof, Köszali Irene, Nagl Johann, Korntheuer Christian, Grünsteidl Wolfgang, Ing. Scheriau Reinhard, Wendl Karl, Ing. Vogl Alois, Hell Michael, Figl-Gattinger Rebecca, Petra Thoma, Stuphann Alfred, Koller Walter;

Weiters ist Hannes Wandl, der in den Gemeinderat nachnominiert wurde, und in dieser Sitzung angelobt wird, anwesend.

Schriftführer: Alfred Staudinger und Eder Claudia bei Punkt 7 der Tagesordnung;

Entschuldigt fehlt Gemeinderat:

Eder Josef, Ing. Strobl Johannes;

Zuhörer waren anwesend.

Tagesordnung

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Angelobung des neu berufenen Gemeinderates.
03. Wahl in den Gemeindevorstand.
04. Wahl in zwei Ausschüsse.
05. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
06. Bericht vom Obmann des Prüfungsausschusses über die letzte Gebarungseinschau.
07. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2012
08. Beschlussfassung über Untermietverträge im Seniorenwohnheim.
09. Beschlussfassung über die Fischteichanlage beim Petronillabach.
10. Beschlussfassung über das Ansuchen vom Totengräber.
11. Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührenordnung.
12. Beschlussfassung über die Änderung der Wasserabgabenordnung.
13. Beschlussfassung über die Planung eines Retentionsbeckens in Katzenberg.
14. Beschlussfassung über eine Uneinbringlichkeit.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der auch die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Es folgt die Angelobung von Wandl Hannes. Der Bürgermeister ersucht die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, und den Schriftführer um Verlesung der Gelöbnisformel. Nach der Verlesung des Gelöbnisses (lt. NÖ GO) erfolgt mit Handschlag die Angelobung von Hannes Wandl.

Dringlichkeitsantrag:

durch den Bürgermeister nach§ 46/2, Absetzung eines Punktes von der Tagesordnung:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Punkt 9 der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Durch den Mandatsverzicht von GGR Josef Kaiblinger wurde auch das Mandat im Gemeindevorstand frei.

Der Wahlvorschlag der ÖVP lautet : GR Alois Vogl, Ing.

Die Abstimmung mittels Stimmzettel ergibt:

16 Stimmzettel lauten auf den Wahlvorschlag

1 Stimmzettel war leer

Somit gilt GR Alois Vogl als in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Nachdem durch das Ausscheiden von Josef Kaiblinger auch die Stellen in zwei Ausschüssen frei geworden sind, erfolgt die Nachbesetzung dieser Stellen.

Ausschuss für Kommunale Einrichtungen und Öffentlichkeitsarbeit:

Wahlvorschlag der ÖVP: Christian Korntheuer

Abstimmung mittels Handzeichen: 17 Stimmen für den Vorschlag,
Die Wahl wird angenommen.

Ausschuss für Landwirtschaft – Wegebau – Liegenschaften (im Grünland):

Wahlvorschlag der ÖVP: Hannes Wandl

Abstimmung mittels Handzeichen: 16 Stimmen für den Vorschlag
1 Gegenstimme (GGR Pap Michael)
Die Wahl wird angenommen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Zum Protokoll der letzten Sitzung, „Bestellung der Bildungsbeauftragten“, wird vermerkt:

„GR Figl-Gattinger wurde als Bildungsbeauftragte bestellt“.

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Obmann Koller berichtet über die Prüfung. Wasserverlust mit Hochdruck verfolgen. EVN verständig, im Regelfall bei größeren Verlusten den Abnehmer, wenn jedoch mehrere Ortschaften in Ringleitung hängen kann dies noch unter die Tolerierbarkeit fallen. Derzeit wird versucht, die eventuelle schadhafte Stelle zu orten.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Der Herr Bürgermeister gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss 2012 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufgelegt hat. Erinnerungen dazu sind nicht eingegangen.

Er ersucht Frau Eder um Vortrag des Rechnungsabschlusses. Diese gibt den Kassastand per Jahresabschluss, die Gruppensummen des ordentlichen Haushaltes, des außerordentlichen Haushaltes sowie den Schuldenstand (Darlehen und Leasing) bekannt. Danach stellt der Vorsitzende den Rechnungsabschluss zur Diskussion. Es folgt eine längere Aussprache bei der die Anfragen beantwortet werden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Der vorliegende Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Kapelln für das Haushaltsjahr 2012 wird mit allen Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag genehmigt und dem Gemeindevorstand sowie dem Kassenverwalter die Entlastung erteilt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Es liegen zwei Anträge vor, der die Anmietung einer Wohnung im Seniorenwohnheim betrifft. Nachdem es keine Anfragen gibt wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt der Vermietung der unten angeführten Wohnungen an die genannten Mieter zu.

GERSTL Manfred mietet die Wohnung Nr. 3.

BACHLER Tamara miete die Wohnung Nr. 8.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Dieser Punkt wurde am Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Totengräber ein Ansuchen auf Erhöhung der Entschädigung eingebracht hat. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat genehmigt das Ansuchen auf Erhöhung der Totengräberentschädigung mit Wirksamkeit ab 1. April 2013 auf den Betrag von 420,-- Euro pro Beerdigung.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Aufgrund des Beschlusses im vorigen Punkt wird die Beerdigungsgebühr entsprechend angehoben. Nachdem die Anzahl blinder Gräfte eher gering ist, und der Deckel von den Nutzungsberechtigten abgehoben wird, wird hier die derzeitige Beerdigungsgebühr beibehalten, da für die Gemeinde durch diese Vorgehensweise keine zusätzlichen Kosten anfallen. Nach einer Aussprache darüber wird einstimmig folgende Änderung bei der Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kapelln vom 05.03.2013

Die derzeit in Geltung stehende Friedhofsgebührenordnung für den Gemeindefriedhof in Kapelln wird wie folgt abgeändert:

der § 2 hat zu lauten:

2

Grabstellengebühren

(1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und Urnengräbern bzw. auf 30 Jahre bei gemauerten Grabstellen beträgt für

a) Erdgrabstellen bis 2 Leichen	€ 150,--
b) Erdgrabstellen über 2 Leichen	€ 300,--
c) Urnengräber	€ 300,--
d) gemauerte Grabstellen	€ 750,--

der § 3, Abs. 1 hat zu lauten:

§ 3

Verlängerungsgebühren

(1) Für Erdgrabstellen und Urnengräber wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

der § 4 hat zu lauten:

§ 4 Höhe der Beerdigungsgebühr

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates beträgt bei:

a) Erdgrabstellen	460,-- Euro
b) Erdgrabstellen mit Deckel (blinde Gräfte)	460,-- Euro
c) Urnengräber	240,-- Euro
d) Gräfte	520,-- Euro

(2) Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der in Absatz 1 festgelegten Gebührensätze

angeschlagen am:

abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Florian Baumgartner

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Bgm. Baumgartner gibt die indexmäßige Erhöhung des Wasserpreises durch die EVN Wasser bekannt. Er schlägt vor, den Wasserpreis entsprechend anzupassen. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig folgende Verordnung beschlossen:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kapelln vom 05.03.2013

Die derzeit in Geltung stehende Wasserabgabenordnung für die öffentliche Wasserleitung der Marktgemeinde Kapelln wird wie folgt geändert:

§ 7

WASSERBEZUGSGEBÜHREN

02. Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit Euro 1.78 festgesetzt.

Der Bürgermeister:

angeschlagen am:

abgenommen am:

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bei den geplanten Retentionsmaßnahmen in der Gemeinde heuer die Planung für den Hochwasserschutz in Katzenberg der nächste Abschnitt vorgesehen ist. Die Ausführung des Projektes, zwischen Katzenberg und Mitterau wird frühestens 2014 vorgenommen. Eine geeignete Fläche (Parzelle 399) steht inzwischen auch zur Verfügung. Nach Gesprächen zwischen Land, Planer und Gemeinde gibt es die Zusage zur Förderung der Planungsarbeiten noch im Jahr 2013.

Ein entsprechendes Angebot von „dieWasserPlaner“, DI Lindermaier, in der Höhe von 5.492,50 Euro (exkl. 20 % MWST) liegt vor. „die WasserPlaner“ haben bereits das erste Becken in Mitterau geplant.

Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat vergibt die Planungsarbeiten für das Retentionsbecken in Katzenberg an „dieWasserPlaner“ entsprechend dem vorliegenden Angebot.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Ein ehemaliger Mieter einer Wohnung im Seniorenwohnheim hat auf seinem Abgabekonto einen offenen Außenstand von einer Monatsmiete in der Höhe von 286,60. Nachdem das Inkassobüro seit dem Jahr 2007 versucht hat, den offenen Betrag einzubringen, liegt nun das Schreiben des Büros vor, aus dem hervor geht, dass dieser Betrag uneinbringlich ist. Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, diesen Betrag als uneinbringlich abzuschreiben bzw. auszubuchen. Nach einer Beratung darüber wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, im gegenständlichen Fall, den Betrag von 286,60 Euro als uneinbringlich auszubuchen.

Berichte vom Bürgermeister:

a)

Im Kindergarten wird eine Stützkraft ab September 2013 für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen für 20 Stunden benötigt. Die Ausschreibung dieses Dienstpostens wird noch im März erfolgen.

b)

Für die Karenzvertretung im Kindergarten für 2 Jahre läuft derzeit die Ausschreibung.

c)

Bei der Verpachtung beim Fischteich wird derzeitige Situation erläutert.

Anfragen der Mandatäre:

GR Grünsteidl dankt für Unterstützung der Unterschriftenaktion des Seniorenbundes betreffend Hausapotheke von Dr. Haas.

GR Nagl spricht Dank an Gemeindebedienstet im Namen der Etzersdorfer für Zusammenarbeit im Bereich Straßenbezeichnung aus.

GR Korntheuer Baustraße derzeitige Situation:

Derzeit sieht es aus, dass der Rückbau erfolgen wird. Termin mit ÖBB ist geplant.

GGR Dauda: Auf Straße nach Untermiesting fehlen die Straßenpflöcke, im Winter Problem, das Wiederaufstellen mit der ÖBB aushandeln.

GR Figl-Gattinger Rubrik verweist auf Homepage der Gemeinde wo die Bildungsaktivitäten im Bereich Erwachsenenbildung ersichtlich sind.

GR Koller:

In der Heiligenkreuzer Straße sollten drei Bäume entfernt, und durch anderen Bewuchs ersetzt werden, da sie zu wenig Erde durch die betonierten Rabatten haben.

GR Thoma: Wann wird Weg im Bereich Petronillabach (Baumschlägerungen) wieder hergerichtet?

GR Wendl: Beim Graben entlang des Grenzweges in Unterau (Musser - Lambeck) wäre es sinnvoll Wasserbremsen zu errichten. Eventuell Begehung durch Fachmann.

GR Korntheuer: Die Friedhofsmauer bei geplanten Durchbruch entweder diesen aufmachen oder die Mauer neu verputzen.

GR Korntheuer: Auf Rassinger Brücke Schlaglöcher ausbessern. Das Geländer ist auch noch nicht gestrichen.

Bgm.: Kapellner Brücke derzeit noch nicht fix ob Neubau oder Sanierung erfolgen wird.

Gratulationen durch den Bürgermeister:

Emma Gschwandtner, Christa Eigner, Petra Thoma, Claudia Eder;

Ende der Sitzung: 21.08 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer:

